



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Straßenbauförderung: Über eine Million Euro für Landkreis Eichstätt**

# Straßenbauförderung: Über eine Million Euro für Landkreis Eichstätt

1. September 2023

- **Neubau auf rund eineinhalb Kilometern Länge**
- **Weg läuft entlang der Kreisstraße EI 35**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

**Der Landkreis Eichstätt investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Neubau eines Geh- und Radwegs entlang der Kreisstraße EI 35 von Pförring nach Münchsmünster hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Mit dem Neubau schließt der Landkreis Eichstätt eine Lücke im bestehenden Fuß- und Radwegenetz. Es freut mich, dass Fußgänger und Radfahrer dadurch hier bald deutlich sicherer unterwegs sind. Dabei unterstützen wir gerne und nehmen dafür 1,275 Millionen Euro in die Hand.“**

Der neue Geh- und Radweg wird auf einer Länge von 1,44 Kilometern entlang der Kreisstraße EI 35 vom südlichen Ortsausgang von Pförring über die bestehende Donaubrücke bis über das südliche Flussufer hinaus führen, wo er an das bestehende Radwegenetz anschließen wird. Damit wird es Fußgängern wie Radfahrern künftig möglich sein, sicher und bequem von Pförring bis nach Münchsmünster zu gelangen. Im Zuge des Neubaus des zwischen zweieinhalb und drei Metern breiten Wegs wird auch die Brückenkappe der Donaubrücke an die Bedürfnisse für Radfahrer angepasst und eine neue Querungshilfe im Zuge der Staatstraße St 2232 errichtet.

Insgesamt investiert der Landkreis Eichstätt 2,32 Millionen Euro in die Baumaßnahme, mit der bereits begonnen wurde. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon 1,275 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

